

Pressemitteilung 6.5.2011

Impulsmittel für intakte Spielplätze und junge Kultur
Haushalts- und Finanzausschuss gibt für Projekte in der Neustadt 105.000 Euro frei

Verschiedene Vorhaben in der Neustadt profitieren mit insgesamt 105.000 Euro von den nun beschlossenen Impulsmitteln. Wie der örtliche Bürgerschaftsabgeordnete Horst Frehe erläutert, sind für das neue Spielgelände an der Thedinghauser Straße 40.000 Euro vorgesehen. Auf dem 3.200 Quadratmeter großen Gelände zwischen Schule und Jugendfreizeitheim sind u.a. ein Kleinspielfeld mit Lärmschutzwand, Sitzgelegenheiten und ein Unterstand geplant. Außerdem soll der alte Bolzplatz renaturiert werden. „Wir stehen dafür, dass Kinder sich möglichst frei entwickeln können. Mit dem Spielplatz schaffen wir ein zusätzliches Freizeitangebot im Stadtteil, das ihren Bewegungsdrang unterstützt. Wir nutzen die Impulsmittel, um Verbesserungen für Kinder und Jugendliche in der Neustadt zu erreichen“, betont Horst Frehe.

Ein weiterer Spielplatz entsteht im Neubaugebiet an der Gottfried-Menken-Straße. Der Großteil der Gesamtkosten wird vom Investor getragen. Aus dem Impulsmittel-Programm stehen dafür 5.000 Euro bereit. „Gerade in einem solchen Neubaugebiet muss auch die Infrastruktur für Kinder geschaffen werden.“ So Horst Frehe

Mit einem Zuschuss von 5.000 Euro wird auch der art-to-go Kiosk der Schwankhalle bedacht. Mit diesem Projekt soll die Aufenthaltsqualität im öffentlichen Raum durch Kunstperformances erhöht werden. So haben in der Vergangenheit z.B. für geraume Zeit zwei Kühe ihren Weideplatz in den Neustadtswallanlagen gefunden - gehütet von einem Fabeldichter, der oft von jungen und alten ParkbesucherInnen umringt war. Oder man konnte auch auf dem Leibnizplatz zehn Tage lang für zehn Cent ein Lied kaufen, das von zwei Kiosk-Künstlern gesungen wurde.

Nicht zuletzt kann die DLRG ihre Pläne für neue WC- und Duschräume in ihrer Station am Werdersee vorantreiben. Das Vorhaben wird mit 45.000 Euro unterstützt.